



Die Studienstufe an der STS Blankenese

Jahrgang 13 – das letzte Jahr vor dem Abitur



Ansprechpartner*innen

- Herr Ellmers
 - Abteilungsleitung Sekundarstufe II
 -  428828-237
 -  tim.ellmers@stsbl.de
-
- Tutor*innen
 - Fachlehrer*innen
 - Beratungsdienst: Frau Brussok

Allgemeines

- Unterrichtsausfall zu Beginn des Schuljahres?
- Forder- und Förderangebote
- Klausurenplan
- Gibt es eine Strategie, bei einer eventuellen wiederholten Schulschließung, speziell für die Abschlussklassen?

Versäumnisse

- Krankmeldung: Anruf im Schulbüro sowie Mail an den/die Tutor*in und die Fachlehrer*innen
- Nachweise müssen **unverzüglich** (d.h. in der ersten Stunde nach dem Fehlen) und **unaufgefordert** den betreffenden Fachlehrern vorgelegt werden (Dokumentation im Entschuldigungsheft)
- Fehlen bei angekündigter Leistungsnachweise (z.B. Tests, Präsentationen, Klausuren) → Ärztliches Attest (Entschuldigung der Eltern reicht NICHT aus)
- **Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich beim Lernenden.**

Termine (Jahresplan per Mail)

- 26.-30.09.2022: verbindliche Wahl der Präsentationsleistungen und der Prüfungsfächer
- 16.01.2023: Beginn S4
- 12.04.2023: Zulassung zur Abiturprüfung → Unterrichtsfrei zur Vorbereitung/ Prüfungskolloquien
- 18.04.2023: 8 Uhr Aula Belehrung/ Zeugnisausgabe S4
- 19.04. – 05.05.2023: Schriftliche Abiturprüfungen
05. – 09.06.2023: Nachschreibtermine schriftliches Abitur

Termine (Jahresplan per Mail)

- Ab 13.06.2023: Ausgabe der Themen für die mündliche Abiturprüfung
- 23.06.2023: Bekanntgabe der Noten der schriftlichen Prüfungen und der Zulassung zur mündlichen Prüfung
- 27.6. - 04.07.2023: mündliche Abiturprüfungen
- 07.07.2023: Zeugnisverleihung
- ab 07.07.2023: Abiball → Profile laden ihre Tutoren ein

Abitur

Vier Prüfungen: drei schriftlich und eine mündlich

Schriftliche Abiturprüfung:

- erhöhten Anforderungsbereich i.d.R. 300 Minuten
- grundlegenden Anforderungsbereich i.d.R. 240 Minuten
- Teilweise zzgl. Einlesezeit, wenn der Prüfling Aufgaben auswählen kann
- Zentrale Aufgabenstellung der schriftlichen Abiturprüfungen
- Ausnahmen in folgenden Fächern: Bildende Kunst (gA/eA), Psychologie (eA), Wirtschaft (gA/eA), Theater (eA/gA), bilinguale Fächer (eA/gA)

Abitur

Mündliche Abiturprüfung:

- Präsentationsprüfung mit zweiwöchiger Vorbereitungszeit (Abgabe einer Dokumentation nach einer Woche)
- »Klassische« mündliche Prüfung mit dreißigminütiger Vorbereitungszeit.
- Präsentationsprüfung: 10 Minuten Präsentation und 20 Minuten Fachgespräch
- »Klassische« mündliche Prüfung: Mix aus Präsentation und Fachgespräch

Wahl der Prüfungsfächer

1. Zwei Kernfächer müssen Prüfungsfach sein.
2. Ein profilgebendes Fach, das nicht Kernfach ist, muss Prüfungsfach sein.
3. Jedes der im Folgenden genannten Aufgabenfelder muss durch mindestens ein Prüfungsfach repräsentiert sein:
 - sprachlich-künstlerisch (Deu, Eng, Frz, Spa, Lat, BKu, Mus, The),
 - mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch (Mat, Phy, Che, Bio, Inf),
 - gesellschaftswissenschaftlich (Rel, Phi, Ges, Geo, PGW, Wir, Psychologie).
4. Zwei Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau müssen schriftlich geprüft werden.

Wahl der Prüfungsfächer

- Die Prüfung findet immer auf dem Anforderungsniveau statt, auf dem man das Fach in der Studienstufe belegt hat.
- Ist das profilgebende Fach mündliches Prüfungsfach, muss die Prüfung als Präsentationsprüfung absolviert werden. Zwei der schriftlichen Prüfungsfächer müssen dann auf erhöhtem Niveau abgelegt werden.
- Alle Schülerinnen und Schüler, die sich im Fach Sport prüfen lassen wollen, wählen gleichzeitig noch ein Ersatzfach. Dieses wird zum Prüfungsfach, wenn z.B. aufgrund einer Verletzung keine sportpraktische Abiturprüfung absolviert werden kann.

Beispiele

Profil A – Der kreative Mensch

<u>Variante I</u>	<u>Variante II</u>	<u>Variante III</u>
<ul style="list-style-type: none">• Bildende Kunst• Englisch o. Deutsch• Mathematik• Gesellschaftswissenschaft (PGW, Geografie, Ges, Religion, Philosophie, Wirtschaft oder Psychologie)	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte• Englisch• Deutsch• Naturwissenschaft (Bio, Chemie, Physik, Informatik o. Mathematik)	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte• Englisch o. Deutsch• Mathematik• Fach nach Wahl

Prüfungskombinationen nach Profil → Seminar

Errechnung des Abiturdurchschnitts

Block 1 („Semesterergebnisse“)

- Mindestens 32 Semesterergebnisse / max. 40 Semesterergebnisse -> mindestens 200 Punkte / höchstens 600 Punkte
- Aus vier Semestern verpflichtend einzubringen sind:
 - ✓ alle Semesternoten der vier Abiturprüfungsfächer. Sofern dadurch noch nicht abgedeckt, sind weiterhin einzubringen:
 - ✓ alle Semesternoten der drei Kernfächer,
 - ✓ alle Semesternoten eines der Fächer BKu, Mus oder The,
 - ✓ alle Semesternoten eines der Fächer Ges, Geo oder PGW und
 - ✓ alle Semesternoten eines der Fächer Phy, Che oder Bio.

Errechnung des Abiturdurchschnitts

Einbringung weiterer Semesternoten (mind. 32) → Noten beliebiger Fächer und Semester („Buffet“). Es können bis zu drei musikpraktische Semesternoten eingebracht werden, allerdings nur zusätzlich zu der Mindestzahl von 32.

Die Einbringung weiterer Semesternoten (max. 40) zur Verbesserung der Gesamtpunktzahl.

- Doppelte Gewichtung: Profilgebendes Prüfungsfach & Kernfach eA (schriftliches Prüfungsfach)
- Einfache Gewichtung: „Rest“

Errechnung des Abiturdurchschnitts

Block 2 („Abiturprüfungen“)

- Ergebnisse der vier Prüfungsfächer im Abitur in fünffacher Wertung → **mindestens 100 P** / höchstens 300 P
- In zwei Fächern, davon mind. einem Fach auf erhöhtem Niveau, müssen mindestens 5 Punkte erreicht worden sein.

Weitere Zulassungsvoraussetzungen

- je eine Präsentationsleistung in S1/S2 und in S3/S4
- kein Kurs der zu belegenden Fächer (§7 APO-AH) darf mit 0 Punkten bewertet worden sein
- kein Ergebnis in der neu aufgenommenen zweiten Fremdsprache nach § 7 (3) APO-AH darf 0 Punkte betragen
- 34 Semesterwochenstunden in BOSO mit Creditpoint-System nachgewiesen und bestätigt

Errechnung des Abiturdurchschnitts

Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note
900-823	1,0	660-643	2,0	480-463	3,0
822-805	1,1	642-625	2,1	462-445	3,1
804-787	1,2	624-607	2,2	444-427	3,2
786-769	1,3	606-589	2,3	426-409	3,3
768-751	1,4	588-571	2,4	408-391	3,4
750-733	1,5	570-553	2,5	390-373	3,5
732-715	1,6	552-535	2,6	372-355	3,6
714-697	1,7	534-517	2,7	354-337	3,7
696-679	1,8	516-499	2,8	336-319	3,8
678-661	1,9	498-481	2,9	318-301	3,9
				300	4,0

Vorbereitung

Unterricht im dritten und vierten Semester

Unterrichtsfreie Zeit (ab 12.4)

- Unterrichtsfrei zur Vorbereitung/Prüfungskolloquien

Lerngruppen

Außerschulisches Engagement

Vorbereitung

Vorabi-Klausuren

- Vorabi-Klausuren sollen auf die schriftlichen Abiturprüfungen vorbereiten.
- Sie ähneln im zeitlichen Umfang und der Art der Aufgabenstellung den Abiturprüfungen.
- Die Aufgabenstellungen können sich auf mehr als ein Semester beziehen.
- Alle Schülerinnen und Schüler schreiben in ihren schriftlichen Prüfungsfächern Vorabi-Klausuren → d.h. jeder 3 Stück

Unterrichtsfreie Zeit (ab 12.4)

Unterrichtsfrei zur Vorbereitung/Prüfungskolloquien

Abiball und sonstige Feieraktivitäten

Keine schulische Veranstaltung

Gesamtverantwortung liegt bei den Schülern

Orga-Teams „Abi-Ball“, „Abi-Buch“ ... ???

Elternabend in den Profilen

Profil	Tutor*in	Raum
13 A Profil „Der kreative Mensch“	Frau Brussok (Br)	
13 B Profil „Sport und Gesundheit“	Herr Perkovic (Per)	
13 E Profil „Die Zukunft des Menschen“	Frau Möller (Mö)	
13 F Profil „Globalisierung“	Herr Kenny (Ky)	
13G Profil „Der Mensch und sein Handeln“	Frau Rheder (Rh)	